

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 03.09.2018,
Raum, Ort:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Frau Irmtraud Rakow (CDU)

Herr Roland Reppien (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

Dr.Kai Woellert (FDP)

Verwaltung

Frau Manuela Hannemann ()

Frau Gabi Kaminski ()

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2018
- 4 Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft
Vorlage: VO/2018/2719
- 5 Verbesserung von ALLRIS, der Fraktions-/Bürgerschaftsmitgliederinformation und der
Bürgerinformation
Vorlage: VO/2018/2720
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schönbohm, begrüßte die Anwesenden.

2 . Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest..

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2018

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

4 . Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft

Vorlage: VO/2018/2719

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung der Bürgerschaft vom 25.04.2014 wird wie folgt geändert:

§ 34 Unterrichtung der Bürgerschaft

(1) Die Protokolle über die Sitzungen der Ausschüsse und des Präsidiums liegen im Büro der Bürgerschaft zur Einsicht für die Bürgerschaftsmitglieder aus.

(2) Sitzungseinberufungen, Tagesordnungen, Beschlussvorlagen, Anträge, Sitzungsprotokolle der Bürgerschaft und ihrer Gremien sowie schriftliche Mitteilungen des Bürgermeisters sind den Mitgliedern der Bürgerschaft zusätzlich über das Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Wortmeldungen: Frau Rakow, Frau Adam

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 . Verbesserung von ALLRIS, der Fraktions-/Bürgerschaftsmitgliederinformation und der Bürgerinformation

Vorlage: VO/2018/2720

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird um folgende Verbesserungen hinsichtlich des Ratsinformationssystems ALLRIS gebeten:

1. Ergänzung der bisherigen Funktionen für die Bürgerschaftsmitglieder durch eine Push-Benachrichtigung für eingestellte Vorlagen jeder Art;
2. Zeitnahes Einstellen der in der Bürgerschaftssitzung vorgetragenen Antworten auf Anfragen in das ALLRIS-System;
3. Im Ratsinfosystem für die Bürger Einstellen der Antworten des Bürgermeisters auf Anfragen der Fraktionen / Bürgerschaftsmitglieder direkt in die Unterlagen der jeweiligen Bürgerschaftssitzung, in der die Anfrage gestellt wurde.

Begründung:

Zu 1.: Wie erst im Rahmen der letzten Bürgerschaftssitzung deutlich wurde, werden Vorlagen in das ALLRIS-System durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, ohne dass zeitgleich eine Benachrichtigung erfolgt. Diese wird durch das Büro der Bürgerschaft erst dann versendet, wenn der Bürgermeister die Vorlage freigibt. Auf diese Benachrichtigung haben sich die Bürgerschaftsmitglieder bisher verlassen; der vorherige Zugriff war nicht allgemein bekannt. Es ist auch nicht zumutbar und praktikabel, dass jedes Mitglied daran denkt, in kurzen Abständen ALLRIS nach neuen Vorlagen zu befragen.

Zur Vermeidung der dadurch entstehenden Verzögerungen wäre eine in vielen Informationssystemen mittlerweile übliche Push-Benachrichtigung sinnvoll, hilfreich und würde zudem die Mitarbeiterinnen im Bürgerschaftsbüro entlasten. Sollte diese Funktion von ALLRIS noch nicht angeboten werden, wäre die Programmierung vorzuschlagen.

Zu 2.: Im Regelfall erfolgt die Beantwortung der Anfragen in der Bürgerschaftssitzung durch Verlesen der vorgefertigten Antworten. In diesen Fällen gibt es keinen ersichtlichen Grund, warum mit der Zurverfügungstellung im ALLRIS-System oftmals einige Wochen gewartet wird.

Zu 3.: Für die Bürgerinnen und Bürger ist es derzeit umständlich, die Antworten auf Anfragen aufzufinden. Sie müssen aus der Tagesordnung raus und die Textrecherche nutzen. Dort finden sie dann die Fragen und Antworten zusammen in einem Dokument, welches im Austausch der ursprünglichen Anfrage unter dem TOP der Tagesordnung eingestellt werden kann.

Wortmeldungen: Herr Dr. Woellert, Frau Rakow

Abstimmungsergebnis:
– einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

6 . Sonstiges

Wortmeldungen: keine

Die Sitzung wurde um 18.05 Uhr geschlossen.

Meinhard Schönbohm
Ausschussvorsitzender

Maren Teß
Mitglied

Manuela Hannemann
Protokollführung